PRESSEINFORMATION

Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises mb21: Kreative Nachwuchstalente in Dresden ausgezeichnet

Dresden, 23.11.2026 // Strahlende Gesichter, spannende Projekteinblicke und ein unvergessliches Wochenende: Mit der Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises mb21 ging das diesjährige Wettbewerbsjahr am vergangenen Samstag mit einem besonderen Highlight zu Ende. Die nominierten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen bis 25 Jahre wurden in der Schaltwarte des Kraftwerks Mitte in Dresden für ihre digitalen, multimedialen Projekte gewürdigt und mit Preisen im Gesamtwert von 11.000 Euro ausgezeichnet.

Auch dieses Jahr beeindruckten die über 200 eingereichten Projekte des Wettbewerbs die Jury aus Medienexpert*innen: 15 herausragende Projekte wurden nun bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises mb21 ausgezeichnet – von interaktiven Games und Apps, geheimnisvollen Animationen, über Wissenspodcasts und immersive Rauminstallationen bis hin zu beeindruckenden Robotic-Projekten. Sowohl Freizeit- und Hochschulprojekte sowie medienpädagogische Gruppenarbeiten zeigen, wie vielseitig und kreativ junge Nachwuchstalente ihre Welt mit unterschiedlichsten Medienformaten gestalten.

Herr Dr. Sven-Olaf Obst (Leiter der Abteilung Generationengerechtigkeit, Jugend, Ältere Menschen im BMBFSFJ): „Der Wettbewerb mit dem Jahresthema ‚Glow' zeigt eindrucksvoll, wie innovativ Kinder und Jugendliche mit Fantasie, Neugier und Kreativität andere inspirieren. Seit 28 Jahren bietet mb21 als Plattform der kulturellen Medienbildung kreativen Projekten eine bundesweite Bühne und stärkt junge Menschen darin, digitale Medien kreativ zu nutzen und mit ihnen die Gesellschaft aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten."

Die Veranstaltung wurde unter den Augen von Nominierten, Förderern, Preisstiftern und Vertreter*innen aus der Politik vom Moderationsduo Luisa Wawrzinek und Marcus Richter moderiert, die unterhaltsam und humorvoll durch den Abend führten. Begleitet von tosendem Applaus nahmen die Preisträger*innen ihre Auszeichnungen stolz auf der Bühne des Schaltwerks entgegen. Die Preisverleihung zeigte eindrucksvoll die Relevanz und Innovationskraft des Wettbewerbs auf: Junge Medienschaffende beeindrucken durch ihre kreativen Ideen, verhandeln multimedial ihre Perspektive auf gesellschaftliche Entwicklungen und gestalten die Welt von morgen!

Veranstaltet wird der Deutsche Multimediapreis mb21 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie dem Medienkulturzentrum Dresden. Die Hauptförderer sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Kinder- und Jugendplans sowie die Landeshauptstadt Dresden. Der Wettbewerb ist Teil der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien". Seit seiner Gründung verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ zu nutzen.

Die ausgezeichneten Preisträger*innenprojekte im Überblick:

Altersgruppe bis 10 Jahre:

- **Hauptpreis:** Ilmiyor Sadriddinov aus Ottweiler, Projekt: AIMER (Artificially Intelligent Mobile Edutaining Recycler)
- Auszeichnung: Schüler:innen der Klasse 3b der Pfingstbergschule Mannheim, Projekt: Das Gruselige Geisterhaus
- Auszeichnung: Anja Schwarz, Cornelius Schwarz, Matthias Schwarz aus Stuttgart, Projekt: Echt digital

Altersgruppe 11-15 Jahre:

- **Hauptpreis:** 7 Schüler:innen der Nachbarschaftsschule Leipzig in Kooperation mit der Kulturwerkstatt Kaos, Projekt „Meute Reeperbahn – Ein Wunsch nach Freiheit“
- Auszeichnung: Schüler:innen der Lobkowitz-Realschule Neustadt an der Waldnaab, Projekt: Lobko News – Die crossmediale Schülerzeitung
- Auszeichnung: Fabian Vöhringer und Carlos Römer aus Neustadt an der Weinstraße, Projekt: HeadPilot – barrierefreier Rennspaß

Altersgruppe 16-20 Jahre:

- **Hauptpreis:** Alma Jung aus Berlin, Projekt: Zimt und Zukunft
- Auszeichnung: Mingqi Li & Fabian Leonardi aus München, Projekt: TaskMinder
- Auszeichnung: P-Seminar des Helene-Lange-Gymnasiums Fürth in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect, Projekt: Gefangen in der Vergangenheit

Altersgruppe 21-25 Jahre:

- **Hauptpreis:** Fay Hesse aus Gütersloh, Projekt: queer-coded. Sapphische Subkultur im Berlin der Weimarer Republik
- Auszeichnung: Mariele Goeldner, Christopher Liebsch, Lisa Timm aus Magdeburg, Projekt: ALAN – Impacts of Light Pollution on Moths
- Auszeichnung: Sergey Krupitskiy, Maria Krupitskaya, Valerija Simanovska aus Brandenburg, Projekt: TimeLocked

Sonderpreise:

- **Jahresthema „Glow“:** Emil Rønde aus Berlin, Projekt: Mikkeline, die Fotomaschine
- **Gruppenpreis:** Jugendredaktion Kommunalwahl4you aus Augsburg, Projekt: Kommunalwahl4you
- **Medienkunst:** Clara Gans, Zora Feßer, Paul Schwab, Adam Atrash, Marie Janßen aus Berlin, Projekt: SILBO

Mehr Infos zu den einzelnen Preisträger*innenprojekten sowie den Jurybegründungen:
Preisträger*innen 2026

Pressekontakt
Paul Reinholz | Nicole Rossa
Tel.: 02191-794 233, mb21@kjf.de
www.kjf.de

ca. 4.850 Zeichen // zur sofortigen Veröffentlichung // Beleglink erbeten

Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter: www.mb21.de
Logos und Pressefotos: www.mb21.de/presse.html

Wettbewerbsbüro
Hannes Güntherodt
Tel.: 0351-212 968 45
www.medienkulturzentrum.de

VERANSTALTET VON: KJF, Medienkulturzentrum Dresden
GEFÖRDERT VOM: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
IM RAHMEN VON: KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes, GAmM Gutes Aufwachsen mit Medien
WEITERE FÖRDERER: gefördert durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden